© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Br 2276, 2277

+ und

Marburg
am 24ten Jun:
1793.

An ebendenselben.

Br 2276

sorge, daß ich die Röthlen glücklich überstehen, und Gott lob wieder munter bin, Gestern war ich mit meinen Kleinen auf dem Hund und in dem Lämmergarten, wir wandten alle unsere Aufmerksamkeit, die Linchen Gretchen, daß sie hüpf und hinz. Alle haben jetzo allen Vorrath Erdbeeren, allein Wetter kommt den Kindern nie wohl, ob wird Ihr Reisen noch vorgenommen, ihr Herren trauen Torback, ob wird gemeinl und wir gehen die ganze Gesellschaft entbehren. Wohl hätten ich Ursache zu wünschen wenn alle bei der Gesellschaft ist: ihr Ehemänner, ihr Doctor und seine Frau, ihr und du: Rentmeister, ihr und du: Secretarius, ihr und du: Assessor Kayser, ihr und du: Rose, ihr und du: Vorlesenin, und meine Person.

Ich umarme mich den jüngsten Tonchen

Marburg
am 26ten Jun:
1794.

Ihr ebendenselben.

Br 2277

Ihr Ihnen doch nicht einmal schreiben und mich vor Ihnen und den jüngsten Tonchen Rechnung ablegen. Zwar habe ich alle von meiner Mutter gehört daß die sich noch recht wohl befinden, allein ob ist doch meine Pflichtigkeit ob selbst zu thun.

Bald kommt die gute Jahreszeit mit dem Obst, hab ich dann in Hanau auch eine gute Aufsehen, Wir haben Hoffnung eine Menge zu bekommen, als Zwetschen und Mirabellen, die kommen so wohl doch wir in Cassel haben Pflaumen müssen. Aepfel und Birnen gibt es zwar auch doch nicht so viel.

An den Lottgen muß ich auch was nehmen

Nro

Dero
gehorsamer
Diener C. L. C.
Grimm

N. 3.

P. P.

Ich muß Ihnen doch auch einmal schreiben und mich vor Ihnen und den jüngsten Tonchen Rechnung ablegen. Zwar habe ich alle von meiner Mutter gehört daß die sich noch recht wohl befinden, allein ob ist doch meine Pflichtigkeit ob selbst zu thun.

Bald kommt die guten Jahreszeit mit dem Obst, hab ich dann in Hanau auch eine gute Aufsehen, Wir haben Hoffnung eine Menge zu bekommen, als Zwetschen und Mirabellen, die kommen so wohl doch wir in Cassel haben Pflaumen müssen. Aepfel und Birnen gibt es zwar auch doch nicht so viel.

An den Lottgen muß ich auch was nehmen

kann, sie kann jetzo ganz allein laufen, hat 11 Zähnchen, und ist überhaupt ein recht liebes Kind, das Kindchen hält jetzt ohne Furcht Pferden.

Wir gehen ab wegen mit dem Katzengen, sind wir wohl angekommen daß wir keine Steine in dem Wagen bekommen, ich hoffen ab, und dann haben das kleine Kind die Freuden Ihre Hand hinaus zu küssen.

Das neugeborene wünsch zu Ihrer Linken auch gute Gesundheit und Frohmuth, küssen den jüngsten Tonchen die Hand und bin

Nro

Dero
gehorsamer
Diener C. L. C.
Grimm.

N. 4

P. P.

Vor die freundliche Gratulation, nun wenigstens bin ich, so gibt es allen Hoffnung auf Ihren wenigstens den jüngsten Tonchen in diesem Jahr die Hand zu küssen.

Wir haben uns alle darauf gefreut Ihnen hier bei uns zu sehen um sich mit uns über die angenehmen Zeiten, und dergleichen Discurse zu freuen.

Morgen reise in die Tuchfabrik, und da ... Ann wie, wann ob die Mutter vielleicht noch einen angenehmen Tag will haben.

Ihre Linken Gesundheit in der Erfüllung sind nicht so gut und angenehm und daß viele hierauf sich ab Ihre Hand zu küssen Ehre.

Nun habe ich noch einen angenehmen Auftrag, Mein Freund Wilhelm und ich möchten gerne blonde Löffel haben, um unsern Freunden die Eingeschlafen darin zu warten. Wo könnte diese oder sonst den Hessischen blonde Spitzen nicht bekommen. Ob haben Sie das die Güte und lassen Sie uns Ihre Meinung darüber sagen, damit sehen wir Gott wenn wir